



Protokoll

zur 61. ordentlichen Generalversammlung des Schweizerischer Gemeindeverbandes (SGV)
Donnerstag, 15.05.2014, 09.45–10.10 Uhr, Saal zum Doktorhaus, Wallisellen

Anwesende: 238 Vertreter/innen aus Gemeinden und angeschlossenen Institutionen der ganzen Schweiz sowie Ehrengäste

Vorsitz: Ständerat Hannes Germann, Präsident SGV

Protokoll: Sibylle Aeberhard, Administration/Projektleiterin beim SGV

Begrüssung und Eröffnung der 61. Generalversammlung

Der *Präsident Hannes Germann* begrüsst die Delegierten der Gemeinden und Institutionen, die Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen sowie die Gäste zur 61. ordentlichen Generalversammlung im Saal zum Doktorhaus in Wallisellen. Zudem heisst der *Präsident* jene vierzehn Gemeinden willkommen, die sich im letzten Jahr zu einer Mitgliedschaft im SGV entschlossen haben.

Weiter verdankt der *Präsident* dass die heutige Veranstaltung in der Gemeinde Wallisellen durchgeführt werden kann und übergibt das Wort an den *Bernhard Krismer* für ein Grusswort.

Der Gemeindepräsidenten Wallisellen *Bernhard Krismer* begrüsst die Anwesenden und präsentiert die Gemeinde Wallisellen.

Der *Präsident* informiert, die Mitglieder des SGV hätten die Einladung sowie die Traktandenliste zur Generalversammlung fristgerecht erhalten, und es seien keine Anträge von Mitgliedern eingetroffen.

Der *Präsident* schlägt vor, auf die Wahl eines Stimmzählers zu verzichten, dieser Vorschlag wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen.

Der *Präsident* lässt über die Traktandenliste abstimmen. Die Anwesenden stimmen der Traktandenliste zu.

Generalversammlung statutarischer Teil

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2013
2. Abnahme Jahresbericht 2013*
3. Abnahme Jahresrechnung 2013
nach Kenntnisnahme Revisionsbericht*
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Statutenänderungen
7. Wahl eines neuen Mitgliedes in den Vorstand
8. Verschiedenes

*zum Herunterladen auf www.chgemeinden.ch

Verhandlung

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2013

Das in deutscher, französischer und italienischer Sprache auf der Internetseite des SGV publizierte Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt. Der *Präsident* dankt der Verfasserin.

2. Abnahme Jahresbericht 2013

Der *Präsident* informiert über die zahlreichen vergangenen Aktivitäten des SGV und geht kurz auf einige besonders wichtige Themen zur Stärkung der Stellung der Gemeinden ein. Der Jahresbericht sei auf der Internetseite des SGV publiziert worden zudem wurde in den Newsletter und Schweizer Gemeinde laufend informiert wurde. Aus zeitlichen Gründen wurde ausnahmsweise darauf verzichtet, andere wichtige Aktivitäten vom SGV detailliert zu erwähnen.

Der *Präsident* erteilt den Anwesenden das Wort. Es gibt keine Wortmeldungen und der *Präsident* lässt über den Jahresbericht 2013 abstimmen. Der Jahresbericht 2013 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

3. Abnahme Jahresrechnung 2013 nach Kenntnisnahme Revisionsbericht

Der *Präsident* erteilt das Wort dem Direktor des SGV Ulrich König.

Der *Direktor* teilt mit, die Jahresrechnung 2013 und der Revisionsbericht seien auf der Internetseite des SGV publiziert worden.

Der SGV darf erneut auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Dank des Ertrags aus der alle zwei Jahre stattfindenden Fachmesse Suisse Public, den Provisionen der Visana sowie Mehreinnahmen in den Bereichen Adressverkauf und Fachtagungen schliesst die Jahresrechnung 2013 um fast 26'400 Franken besser ab als budgetiert. Die Kosten für den Umzug der Geschäftsstelle von Urtenen-Schönbühl nach Bern konnten durch die Auflösung von Rückstellungen gedeckt werden.

Der *Direktor* informiert, dass sich auch die Bilanz noch zufriedenstellend präsentiert. Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von rund 1.7 Mio. Franken ab. Der Eigenkapitalanteil betrage neu 91%, was als sehr komfortabel gewertet werden darf. Das Fremdkapital setzt sich ausschliesslich aus kurzfristigen Verbindlichkeiten und Jahresabgrenzungen zusammen. Die Finanzlage des SGV präsentiert sich am Bilanzstichtag weiterhin solide. Zur Erläuterung des Revisionsbericht 2013 erteilt der *Direktor* das Wort *Ernst Schleiffer*, Vertreter der Revisionsstelle Fiduciaire Probitas SA, Bienne. *Ernst Schleiffer*, hat keine zusätzlichen Bemerkungen zum Revisionsbericht und empfiehlt die Annahme der Rechnung 2013.

Nach Kenntnisnahme des Revisionsberichtes lässt der *Präsident* über die Jahresrechnung 2013 abstimmen. Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

4. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig und ohne Enthaltungen Décharge erteilt.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben für das Jahr 2015 unverändert. Der *Präsident* bittet die Anwesenden, darüber abzustimmen.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

6. Statutenänderungen

Der *Präsident* informiert über die Wichtigkeit einer stärkeren Beachtung des Schweizerischen Gemeindeverbandes auf nationaler Ebene und der zunehmend komplexeren Geschäfte die Interventionen im eidgenössischen Parlament zunehmend an Bedeutung gewinnen. Um die Anliegen des SGV direkt in die jeweilige Fraktion sowie in den National oder Ständerat einbringen

zu können, ist eine Vertretung von Mitgliedern der eidgenössischen Räte im Vorstand des SGV sehr wichtig.

Der *Präsident* beantragt daher an der Generalversammlung wichtige Änderungen der Verbandsstatuten: zum Einen, die Änderung von Art. 14 betreffend die Zusammensetzung des Vorstandes und zum Anderen, die notwendige Präzisierung von Art. 25, betreffend die Auflösung des Verbandes.

Sie haben den Antrag mit dem genauen Wortlaut der Statutenänderungen erhalten.

Beschluss

Das Wort wird nicht ergriffen. Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

7. Wahl eines neuen Mitgliedes in den Vorstand

Der *Präsident* begrüsst die Nationalrätin *Christine Bulliard-Marbach*. Der Vorstand schlägt vor *Frau Christine Bulliard-Marbach* als neues Mitglied in den Vorstand des SGV zu wählen. Die Gemeindepräsidentin der Gemeinde Übersdorf, stellt sich kurz vor.

Der *Präsident* bittet, über die Wahl von *Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach* in den Vorstand des SGV abzustimmen und erteilt den Anwesenden das Wort.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Wortmeldungen und keine zusätzlichen Wahlvorschläge gemacht. Die Kandidierende *Christine Bulliard-Marbach* wird mit grossem Applaus in den Vorstand des SGV gewählt. Der *Präsident* heisst *Christine Bulliard-Marbach* im Gremium herzlich willkommen und freut sich auf eine spannende und bereichernde Zusammenarbeit.

8. Verschiedenes

Der *Präsident* informiert über die bevorstehenden Personalwechsel beim SGV:

Der Vorstand wählte am 27.02.2014 Herrn Reto Lindegger zum neuen Direktor des SGV. Herr Lindegger wird die operative Leitung des SGV per 1. Januar 2015 von Ulrich König übernehmen, der Ende Jahr in Pension geht. Als Beauftragter des SGV-Vorstands wird Herr König aber weiterhin wichtige Projekte betreuen. Der *Präsident* bittet Reto Lindegger sich kurz vorzustellen.

Im Weiteren informiert der *Präsident*, dass Frau Maria Luisa Zürcher, stellvertretende Direktorin des SGV, und Herr Steff Schneider, ehem. Chefredaktor der Schweizer Gemeinde, am Vorabend vom Vorstand verabschiedet worden sind.

Der *Präsident* wünscht beiden alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt und viele spannende neue Herausforderungen. Beide Personen werden von den Anwesenden mit einem grossem Applaus verabschiedet.

Der *Präsident* verweist auf die nächsten Termine des SGV:

- Fachtagung « Standortattraktivität – wie sich Gemeinden behaupten können», 19. September 2014, Hotel Arte, Olten
- Föderalismuskonferenz am 27./28. November 2014, Solothurn
- 62. Generalversammlung am 18. Juni 2015, Bernexpo, Bern

Der *Präsident* erkundigt sich nach Anliegen der Anwesenden unter Verschiedenes. Es gibt keine Anmerkungen und somit informiert er, dass es direkt im Anschluss um 10.45 Uhr im Saal weiter geht mit der Fachtagung mit dem Schwerpunktthema «Zersiedelung stoppen – aber wie?».

Der *Präsident* dankt den zahlreich erschienen Delegierten der Gemeinden für ihr kommen und verdankt den Beitrag aller, die zum Gelingen dieser Generalversammlung beigetragen haben und schliesst somit die 61. Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbandes.

Schluss der Generalversammlung: 10.15 Uhr

Wallisellen, 15.05.2014

Protokoll: Sibylle Aeberhard